

Praxisseminar

Zweiklassengesellschaft im Betrieb? – Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Umgang mit Leiharbeit

Leiharbeit war ursprünglich als Chance für Arbeitslose gedacht, leichter in den ersten Arbeitsmarkt zurückkehren zu können. Der Wirtschaft sollte sie die Möglichkeit eröffnen, Auftragsspitzen aufzufangen.

Die Praxis sieht anders aus. Leiharbeit hat zum Anwachsen prekärer Arbeitsverhältnisse in Deutschland beigetragen. Vielfach sind es sogenannte Billigarbeitskräfte, die in Leiharbeit vermittelt werden. Um ihnen überhaupt ein erträgliches Grundeinkommen zu sichern, muss häufig der Steuerzahler einspringen.

Aber nicht nur die Betroffenen leiden unter der Situation. In vielen Betrieben wird durch Leiharbeitnehmer Stammpersonal dauerhaft ersetzt. Dadurch entsteht eine Zweiklassengesellschaft der Beschäftigten, der Rückhalt des Betriebsrats in der Belegschaft schwindet - und mit ihm seine Durchsetzungskraft gegenüber dem Arbeitgeber. Was tun?

Unser Workshop greift diese Probleme auf und setzt sich mit den Folgen für LeiharbeitnehmerInnen, Belegschaft und betriebliche Interessenvertretung auseinander. Nach einer Analyse der rechtlichen Rahmenbedingungen stehen die Einflussmöglichkeiten des Betriebsrats im Mittelpunkt.

Wir diskutieren u. a. wie über Betriebsvereinbarungen die Eindämmung und Steuerung prekärer Arbeitsverhältnisse gelingen kann.

Schulungsinhalte:

- ✓ Besteht der schlechte Ruf der Leiharbeit zu Recht?
- ✓ Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Leiharbeitsverhältnissen im Betrieb und beim Verleiher
- ✓ Grundsatz der Lohnleichheit
- ✓ Regelungen zur Einstellung von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitnehmern
- ✓ Externe Informations- und Unterstützungsstellen
- ✓ Betriebsvereinbarungen zur Regelung und Begrenzung von Leiharbeit

Unser Seminar wendet sich an Betriebsratsvorsitzende und Betriebsratsmitglieder, die sich mit dem (geplanten) Einsatz von Leiharbeitnehmern in ihrem Unternehmen auseinandersetzen. **Freistellung und Kostentragung** erfolgen nach § 37 Abs. 6 und § 40 Abs. 1 BetrVG.

Referent:

Ralf Heidemann, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Betriebswirt, Essen

(Fortsetzung)

Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2012

Veranstaltungsdaten:

- **Termin:** Dienstag, 18. September 2012 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- **Tagungsort:** Ringhotel Drees, Hohe Straße 107, 44139 Dortmund
- **Veranstalter:** **TOP** Akademie GmbH, Oberursel
- **Seminarpreis:** 370,- € zzgl. MwSt.

Im Seminarpreis sind Schulungsunterlagen, Kaffeepausen am Vor- und Nachmittag, Erfrischungsgetränke und Mittagessen bereits enthalten.

- **Zimmerbuchung:** Das Ringhotel Drees bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Übernachtung und Frühstück zum Preis von 76,- € inkl. MwSt. Bitte buchen Sie bei Bedarf mit Hinweis auf unser Seminar (Telefon 0231/1299 0).

Falls Sie ein Zimmer buchen, begleichen Sie bitte Ihre Hotelrechnung bei der Abreise oder legen Sie alternativ bei Anreise eine **Kostenübernahmeerklärung** Ihres Arbeitgebers vor. Wenn Sie möchten, können Sie dazu den Vordruck nutzen, den wir auf unserer Internetseite www.top-akademie.de unter der Rubrik „Formulare“ bereitstellen.

- **Ihre Anmeldung** richten Sie bitte unter Angabe der Firmenanschrift und Ihrer Telefonnummer an die **TOP** Akademie GmbH, susanne.zander@top-akademie.de
- Für **offene Fragen** zum Seminar oder der Hotelbuchung stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 06171 / 88 709 88 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!